

UMWELTMANAGEMENT

UMWELTGERECHTE EINRICHTUNG, VEREDELUNGS- UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Vorbemerkung

Kreislauffähige und schadstoffarme Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und zum Gesundheitsschutz. In Ergänzung zur nachhaltigen Lieferkette und dem nachhaltigen Leistungsportfolio gilt es, auch eingebrachtes Mobiliar und Ausstattung (inkl. IT) sowie Veredelungs- und Verbrauchsmaterialien zunehmend nach ethischen und ökologischen Gesichtspunkten auszuwählen.

Zielsetzung

familie redlich verpflichtet sich zur Einhaltung der nachfolgenden Grundsätze:

- Bevorzugung umweltgerechter, schadstoffarmer und kreislauffähiger Produkte bei der Beschaffung von Ausstattung (inkl. IT), Veredelungs- und Verbrauchsmaterialien
- Insbesondere bei Neuanschaffungen von Mobiliar, Textilien oder Bodenbelägen wird die Kreislauffähigkeit zukünftig als zentrales Beschaffungskriterium angewendet

Unsere Ziele:¹

Bis Ende 2023 sind 90% der von uns intern eingesetzten Veredelungs- und Verbrauchsmaterialien (Bürobedarf, Reinigungsmittel usw.) hinsichtlich sozial-ökologischer Aspekte mindestens unkritisch

Anschließend erfolgt eine konsequente Umstellung auf umweltgerechte, kreislauffähige und/oder nachfüllbare Produktalternativen, sodass bis Ende 2024 mindestens 80% der von uns verwendeten Produkte entsprechend unserer internen Bewertungskriterien als „nachhaltig“ klassifiziert werden können

Vorgehensweise

Gemeinsam mit den jeweiligen Lieferant:innen werden umweltgerechte Alternativen identifiziert, um die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Produkte und Materialien stetig zu erhöhen. Hierfür werden folgende kurzfristige Maßnahmen vereinbart:²

- Bis Q4/2022: IST-Analyse der eingesetzten Veredelungs- und Verbrauchsmaterialien (Bürobedarf, Reinigungsmittel usw.)
- Ab Q1/2023: Begriffsdefinition „Nachhaltiges Produkt“ inkl. Entwicklung von Beschaffungskriterien und Ableitung des Handlungsbedarfs; Umsetzung erster Maßnahmen zur Produktumstellung

¹ Die Aufzählung ist nicht abschließend und unterliegt einem dynamischen (Weiter-)Entwicklungsprozess.

² Die Aufzählung ist nicht abschließend und unterliegt einem dynamischen (Weiter-)Entwicklungsprozess.

- Ab Q3/2023: Implementierung eines Bestellformulars, das die definierten Nachhaltigkeitskriterien bei eingekauften Produkten standardisiert abfragt
- Ab Q4/2023: Überprüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen, ggf. Nachsteuerung

Die formulierten Grundsätze sollen zukünftig auch verstärkt bei der Nutzung externer Veranstaltungsorte oder der Umgestaltung gewerblicher Flächen Anwendung finden, sodass Auftraggeber:innen, Dienstleister:innen und Lieferant:innen proaktiv zur Unterstützung des Vorhabens einbezogen werden.

Verantwortung

Die Mitglieder des Vorstands sowie der Geschäftsführung der hartmannvonsiebenthal GmbH zeichnen für die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung sowie der hiermit verbundenen Maßnahmen verantwortlich. Unterstützt werden sie hierbei vorrangig von dem/der Umweltmanagementbeauftragten sowie der Nachhaltigkeitsbeauftragten.

Berlin, 21. November 2022

